

6°
0°

Teils aufgelockert

Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter in der Region.

AM SONNTAG

Merkel ist 15 Jahre Kanzlerin

Am 22. November 2005 wurde sie vereidigt: Angela Merkel (CDU) führt das Land als Bundeskanzlerin mittlerweile 15 Jahre. Sie ist je nach Perspektive beliebt oder angefeindet, geachtet oder heftig kritisiert. Ihre Kanzlerschaft ist verbunden mit der Flüchtlingsfrage, dem Atomausstieg, der Abschaffung der Wehrpflicht, der EU-Politik und dem Modernisierungskurs ihrer Partei. In einem großen Porträt blicken wir auf die bewegten Merkel-Jahre zurück.

jsc

» POLITIK



A49-Gegner besetzen Bäume vor Zentrale der hessischen Grünen

Autobahngegner der Umweltorganisation Robin Wood haben vor der Geschäftsstelle der hessischen Grünen in Wiesbaden gegen die Rodungen im Dannenröder Forst für den Ausbau der

A49 protestiert. Sie besetzten am Freitag zwei Bäume vor dem Gebäude. Auf einem Banner stand: „Grüne packt die Kettensäge ein!“ (Foto). Zudem kündigten die A49-Gegner an, sich aus Pro-

test erneut von einer Autobahnbrücke abseilen zu wollen. Diesmal solle die Aktion aber zuvor angemeldet werden, um für Sicherheit zu sorgen.

dpa/dag

FOTO: ANDREAS ARNOLD/DPA

Zulassung für Corona-Impfstoff wird beantragt

Die Hoffnung auf baldige Impfungen gegen Corona gewinnt neue Nahrung: Der Mainzer Impfstoffentwickler Biontech und sein US-Partner Pfizer wollten bereits gestern eine Notfallzulassung ihres Corona-Impfstoffs in den USA beantragen. Der Antrag sollte bei der US-Zulassungsbehörde FDA eingereicht werden, teilten die Unternehmen mit. Sie hoffen auf eine Zulassung und erste Impfungen noch vor Jahresende.

Unterdessen ist die Zahl der Neuinfizierten mit Corona in Deutschland auf einen Höchststand geklettert. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert Koch-Institut (RKI) 23 648 neue Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neuen Fälle um gut 1000. Auf den Intensivstationen werden bereits mehr Patienten behandelt als im Frühjahr.

afp/kle

» BLICKPUNKT

ANZEIGE

Geschenkartikel **Montage**
Wohntextilien Insektenschutz
Rollläden Markisen Jalousien

JELLINGHAUS In der Dehne 12
SONNENSCHUTZ Dransfeld

Tel. 05502-2068 · Fax 05502-4380
www.jellinghaus-sonnenschutz.de

SPORT

So viele Elfmeter wie nie zuvor

30 Elfmeter nach sieben Spieltagen – so viele gab es noch nie zuvor in der Fußball-Bundesliga. Wir widmen uns auf einer Seite dem Strafstoß. Warum wird so oft auf den Punkt gezeigt? Sind es zu viele? Oder ist es genau richtig so? Und wie haben wir selbst früher geschossen?

Tennisspieler Zverev verpasst Halbfinale

Nicht nur Alexander Zverev hat das Halbfinale der ATP-Finals im Tennis verpasst. Auch das Doppel Kevin Krawietz/Alexander Mies ist in London ausgeschieden.

POLITIK

AfD nach Störaktion in der Kritik

Nach den Störaktionen von Gästen der AfD-Fraktion im Bundestag machen Abgeordnete der anderen Fraktionen den Rechtspopulisten schwere Vorwürfe. In einer Aktuellen Stunde beschäftigte sich das Parlament mit den Vorfällen. Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble prüft alle rechtlichen Möglichkeiten gegen die Störer.

afp

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de



Münden ist Corona-Hotspot

Mehrere Einrichtungen und zwei Schulen betroffen

Hann. Münden – In Hann. Münden sind die Zahlen der Neuinfizierten mit dem Coronavirus deutlich gestiegen. Der Anstieg bei den Neuinfektionen spiegelt ein breites Infektionsgeschehen im Bereich der Stadt Hann. Münden wider. Auch Corona-Fälle in Einrichtungen trugen dazu bei, erklärte der Landkreis. Zudem seien die Schule am Botanischen Garten und die Berufsbildenden Schulen Hann. Münden betroffen.

Soweit erforderlich hätten Reihentests stattgefunden, sodass es ein klares Bild von der Situation in diesen Einrichtungen gebe. Ein erhöhtes Infektionsrisiko für die Bevölkerung könne deshalb derzeit ausgeschlossen werden. Hinzu komme: Menschen, die direkt betroffen seien – natürlich die Infizierten und ihre engen Kontaktpersonen, aber auch Angehörige und weitere – seien infor-

miert und wüssten, was zu tun sei. Zugleich hätten diese Menschen ein Recht auf den Schutz ihrer Privatsphäre und ihrer Persönlichkeitsrechte. Aussagen, wo genau wie viele Menschen infiziert sind, könnten Rückschlüsse auf Einzelpersonen ermöglichen. Das sei zum verständlichen Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit abzuwägen und das mache der Krisenstab des Kreises in jedem Einzelfall. Sofern ein Träger dem Schutz der Persönlich-

keitsrechte hohes Gewicht einräume und ein Infektionsrisiko für die Bevölkerung nicht erhöht werde, trage der Landkreis dem Rechnung. „Für Einrichtungen in seiner Trägerschaft hat der Landkreis eine klare Haltung: Transparenz“, erklärte Kreis-sprecher Ulrich Lottmann. Nach Informationen unserer Zeitung soll in der Stadt mindestens eine Pflegeeinrichtung betroffen sein. Auf HNA-Anfrage erklärte die Pressestelle des Vitanas Senioren-

Centrum Königshof in Berlin, dass es in Hann. Münden in ihrem Haus eine Reihentestung gegeben habe, allerdings ohne einen positiven Fall. In Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt bleibe die Einrichtung für Besucher geschlossen, hieß es schriftlich. Das Herzogin-Elisabeth-Stift, das Haus Hainbuchenbrunnen, die Seniorengemeinschaft Am Reinhardswald und das Sankt Matthäus Altenwohnheim Hermannshagen teilten ihrerseits mit, dass es mit Stand Freitag bei ihnen keine bekannten Infektionsfälle gebe.

Von der Leitung der Betreiberfirma des Hauses Tillyschanze Altenwohn- und Pflegeheim gab es nach Anfrage bis Freitag keine offizielle Stellungnahme. Beim Senioren- und Pflegeheim Hemeln war die Heimleitung am Freitag telefonisch nicht zu erreichen. tsz

» SEITE 2

Coronavirus: 60 Mündener akut infiziert

Mit Stand Freitag, 20. November, sind laut Landkreis in Hann. Münden 60 Personen akut mit dem Coronavirus infiziert. Insgesamt sind im Kreis Göttingen 262 Menschen akut infiziert. Der Inzidenzwert liege für den Kreis bei 57,7. Die Gesamtzahl bestätigter Infektionen steigt auf 2400; 2046 Personen gelten als von der Infektion genesen, 92 Menschen sind in Verbindung mit dem Virus gestorben. In der Gemeinde Staufenberg sind 15 Personen akut infiziert, in der Samtgemeinde Dransfeld eine. tsz

STANDPUNKT

Schule in Zeiten von Corona Ein Gefühl der Hilflosigkeit

VON CHRISTINA HEIN



schen haben und sich dadurch zusätzlich gestresst fühlen. Beispielsweise Lehrer, Eltern und Schüler, die im Präsenzunterricht in den Schulen und dem täglichen Kontakt mit Hunderten von Menschen eine Gefährdung – auch für die Gesellschaft – sehen. Schulen sind ein Viren-Hotspot, behaupten die einen, Schulen sind keine Spreader, also keine besonderen Verteiler von Coro-

na-Viren, sagen die anderen.

Warum wir so unsicher sind? Wir haben überhaupt keine Erfahrungen. Wir können niemanden um Rat fragen, wie etwa beim Umgang mit anderen Krankheiten. Corona ist so ganz anders als alles, was wir kennen. Das gibt uns ein Gefühl der Hilflosigkeit. Deshalb ist es um so wichtiger, sich an die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu halten. Die besagen: Covid-19

ist ein hochansteckendes Virus, das für viele Menschen eine Lebensgefahr darstellt. Ein Impfstoff ist noch nicht in der Anwendung.

Es darf in den Schulen nicht darum gehen, einzelne Maßnahmen zu demontieren, ideologisch zu zerpfücken, zu priorisieren. Auch die Möglichkeit eines Wechselmodells mit reduzierten Klassen sollte mit den Schulen erörtert werden. Es müssen möglichst viele Schutzschilde aufgestellt werden, solange es kein Patentrezept gibt. Masken tragen, Stoßlüften (und deshalb einen Pulli anziehen), das Reduzieren von Kontakten, Händewaschen, Luftreinigen. Die Maßnahmen sollten ernstgenommen werden und nicht gegeneinander aufgewogen.

ANZEIGE

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Bis zu 500 € sparen!
Sessel-Aktion Stressless Sunrise

1 Weitere Infos siehe Website

Frielendorf · www.haemel.de